

D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

Tätigkeitsbericht 2016 D64 e.V.

D64 – Zentrum für Digitalen Fortschritt e.V.
Werftstr. 3
10999 Berlin

ADRESSE

D64 e.V.
Werftstr. 3
10557 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

D64 Jahresbericht 2016

INTRO

“D64 versteht sich als progressiver Think Tank, der über das reine Nachdenken hinaus auch politische Veränderungen erreichen will. Als Kompass für die inhaltliche Ausrichtung fungieren dabei die Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität, die es vor dem Hintergrund der Digitalisierung zu aktualisieren gilt.”

Auch in diesem Jahr haben wir als D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt e.V. uns nach Kräften bemüht, dem obigen Zitat aus unserem Mission Statement gerecht zu werden. Getragen und finanziert wurde unsere Arbeit als gemeinnütziger Verein auch 2016 fast ausschließlich durch unsere Mitglieder, die sich ausschließlich ehrenamtlich einbringen. Die Mitgliederzahlen haben auch 2016 einen erfreulichen Zuwachs verzeichnen können.

Mit „Vorratsspeicherung“ ist damit auch schon eines der inhaltlichen Schlagworte des Jahres 2015 gefallen – mehr dazu in diesem Bericht, mit dem wir auch gegenüber unseren Unterstützer*innen Rechenschaft ablegen, die mit dazu beigetragen haben, dass die Aktivitäten von D64 öffentliche Aufmerksamkeit und, in manchen Fällen, auch politisch-gesellschaftliches Gehör gefunden haben.

Beendet wird das Jahr 2016 auch mit einem Aufbruchgefühl – im Oktober hat D64 sich turnusgemäß einen neuen Vorstand gegeben. Diesem gehören – mit Ausnahme von Nico Lumma, der als Vorsitzender bestätigt wurde, vier neue Vorstandsmitglieder an, die sich darauf freuen, gemeinsam die Weiterführung der Arbeit von D64 in die Hand zu nehmen.

In diesem Sinne - #d64hurra

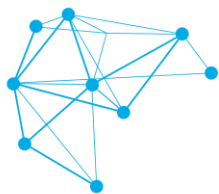
Der Vorstand von D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt e.V.

ADRESSE

D64 e.V.
Werftstr. 3
10557 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

AKTIVITÄTEN

Qua Satzung tritt D64 für eine höhere Wahrnehmung netzpolitischer Themen in der informierten Öffentlichkeit und Gesellschaft ein. Diesen Zweck verwirklichen wir vor allem durch Veranstaltungen zu relevanten netzpolitischen Fragen, die aktive Mitwirkung und Erzeugung von Debatten über die verändernde Wirkung des Internets und über Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen zur Förderung der öffentlichen Debatte.

1 AUCH 2016 WAR DAS JAHR DER VORRATSDATENSPEICHERUNG

Das Jahr 2016 begann und endet mit der Auseinandersetzung mit der Vorratsdatenspeicherung. D64 ist nach wie vor davon überzeugt, dass die anlasslose und permanente Speicherung von Kommunikations- und Standortdaten aller Menschen nicht mit dem Freiheitsbegriff der digitalen Gesellschaft vereinbar ist.

2016 haben wir an unsere öffentlichkeitswirksame Kampagne von 2015 angeknüpft und zur Verhinderung bzw. Abschaffung der Vorratsdatenspeicherung (VDS) auch den Rechtsweg eingeschlagen. D64 hat als erste Organisation am 19. Januar 2016 Verfassungsbeschwerde gegen die Vorratsdatenspeicherung eingelegt (<https://d-64.org/d64-legt-verfassungsbeschwerde-gegen-vorratsdatenspeicherung-ein/>). Die beiden damaligen Co-Vorsitzenden Valentina Kerst und Nico Lumma dazu: "Wir sind davon überzeugt, dass die Vorratsdatenspeicherung gegen das Grundgesetz verstößt und haben deshalb in Karlsruhe eine gründliche Prüfung beantragt." Neben D64 haben ebenfalls FDP, Digitalcourage und Load e.V. Verfassungsbeschwerde gegen die VDS eingelegt. Im Laufe des Jahres haben wir uns gegen zahlreiche Forderungen zur Ausweitung der VDS gestellt, vorgebracht u.a. vom IT-Beauftragten der Bundesregierung, Klaus Vitt (<https://d-64.org/d64-kritisiert-vorstoss-des-bmi-zur-ausweitung-der-vorratsdatenspeicherung/>).

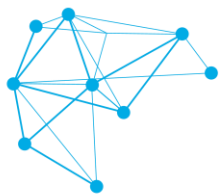


ADRESSE

D 64 e.V.
Wertstr. 3
10557 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

Zum Jahresende fühlen wir uns nun in dieser Haltung mehr als bestätigt. Wir begrüßen die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 23. Dezember 2016, wonach die anlasslose Vorratsdatenspeicherung nicht mit europäischem Recht vereinbar ist. D64 hat infolgedessen erneut das Bundesverfassungsgericht angerufen und die vorläufige Aussetzung der Vorratsspeicherung in Deutschland beantragt. <https://d-64.org/d64-stellt-erneuten-eilantrag-vds/>

2 WEITERE THEMENFELDER

Verschlüsselung

Im August hat D64 ein umfangreiches Positionspapier zur Verschlüsselung vorgelegt (<https://d-64.org/d64-legt-umfassendes-positionspapier-zur-verschluesselung-vor/>). Lars Klingbeil, D64-Gründungsmitglied und netzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion erklärt hierzu: "Die sichere und vertrauenswürdige Kommunikation ist für eine freie Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Verschlüsselung privater Nachrichten leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. Für die Verfolgung von Straftätern stehen den Behörden schon heute bei konkreten Verdachtsmomenten umfangreiche Instrumente zur Verfügung. Statt nun in großem Umfang geschützte Kommunikation aufzubrechen, sollte vielmehr die personelle und materielle Ausrüstung der Strafverfolgungsbehörden gestärkt werden."

D64-Mitglied im ZDF-Fernsehrat

Ein großer Erfolg von D64 war, dass wir seit Frühling 2016 mit Leonard Dobusch einen Vertreter in den ZDF-Fernsehrat entsenden. Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Reform des Fernsehrats hatte das Land Berlin eine Reihe an Netzinitiativen (neben D64 den Chaos Computer Club, Eco und media.net berlinbrandenburg) dazu aufgefordert, eine oder einen Vertreter*in aus dem Bereich Internet zu benennen. Wir freuen uns sehr, das D64-Mitglied und Mitverantwortliche der D64-Initiative zur Förderung von Creative Commons ab jetzt als Mitglied des Fernsehrats als „Anwalt des Zuschauers“ agiert. (<https://d-64.org/netzpolitik-2016-a-new-hope/>)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Neben der Begleitung tagesaktueller Entwicklungen durch Pressearbeit hat sich D64 auch als Informationslieferant rund um das Thema Digitalisierung und Netzpolitik etabliert. Der Ticker von D64 (<https://d-64.org/ticker>) sortiert, kommentiert und ordnet die aktuelle netzpolitische Berichterstattung ein. Er erscheint werktäglich morgens zwischen 7:00 und 8:00 Uhr und ist für inzwischen über 2000 Abonnent*innen zum festen Bestandteil des Tagesablaufs geworden. Inzwischen gehört es bei Organisator*innen netzpolitischer Veranstaltungen zum Standard, in der Terminliste des D64-Tickers zu erscheinen.

Das Team der Tickerredaktion bestand 2016 aus

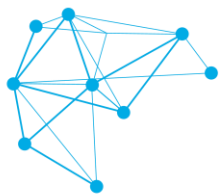
- Sandra Goetz
- Mirko Hohmann
- Ralf Jäger
- Maxim Loick
- Laurenz Löcker

ADRESSE

D 64 e.V.
Werftstr. 3
10557 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

- Janine Noack
- Dirk Schoemakers
- Martin Wicke

Der D64-Ticker thematisiert auch regelmäßig den Sprachgebrauch rund um die Digitalisierungsdebatte und nimmt gerne die inflationäre Verwendung von modischen Buzzwords aufs Korn. Highlight dieses Unterfangens war der „4.0 Adventskalender“ (<https://d-64.org/der-dingsi-4-0-adventskalender/>) der Ticker-Teams im Dezember 2016, der täglich die besten Anwendungsfälle der beliebten „4.0“ Bezeichnung für all things digital (z.B. „Mensch 4.0, Einzelhandel 4.0 oder Bauernof 4.0) präsentiert hat.

3 D64-VERANSTALTUNGEN 2016

D64 ist ein Ort des Engagements im Internet und für das Internet. Als Verein, der sich dem digitalen Fortschritt verschrieben hat, treffen wir uns bisweilen dennoch offline. Sei es um die gemeinsame Arbeit zu planen, öffentlich zu diskutieren oder sich untereinander zu vernetzen. Für letzteres wichtig sind insbesondere die regionalen Stammtische, die sich nach wie vor einer großen Beliebtheit erfreuen und von Mitgliedern vor Ort organisiert werden.

Weitere Veranstaltung von D64 in diesem Jahr:

27. Januar 2016: D64 Neujahrsempfang in der Factory Berlin mit Julia Reda, MdEP (Piraten) und Ulrich Kelber (SPD), MdB und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz. <https://d-64.org/neujahrsempfang-im-livestream/>

Mai 2016: Meetup der D64-Mitglieder bei der re:publica-Konferenz in Berlin.

14. Oktober 2016: Mitgliederversammlung, Berlin

14. und 15. Oktober 2016: Superklausurtagung, Berlin

GREMIEN

Das Jahr 2016 war auch von Übergang gezeichnet, da im Herbst 2016 ein Vorstand mit fünf Mitgliedern gewählt wurde, von denen vier erstmalig dem Vorstand angehören. Der neue Vorstand dankt dem bisherigen Vorstand für seine Arbeit und freut sich auf die Gestaltung der kommenden zwei Jahre (<https://d-64.org/5-jahre-d64-mit-hyperspeed-und-viel-selbstvertrauen-in-das-digitale-wahljahr/>). Sitzungsgemäß hat der Vorstand von D64 seit Bestehen des Vereins eine Geschlechterquote, nach der beide Geschlechter zu mindestens 40% im Vorstand vertreten sein müssen.

Dem neuen Vorstand gehören an:

Nico Lumma, Co-Vorsitzender
Laura-Kristine Krause, Co-Vorsitzende
Henning Tillmann, Beisitzer
Sabine Gillessen, Beisitzerin
Ralf Jäger, Schatzmeister

ADRESSE

D 64 e.V.
Wertstr. 3
10557 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

D64 IN ZAHLEN UND FAKTEN 2016

Mitglieder 2016: 413 aktive Mitglieder (2015: 398, +3,8%)

D64 finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und erhält keine weiteren institutionellen Zuwendungen. Für die Neujahrsempfänge werden traditionell Sponsoren gewonnen.

Zu den Mitgliedern von D64 gehören neben JuristInnen, Social Media-BeraterInnen, PädagogInnen und ForscherInnen auch MinisterInnen, Mitglieder des Bundestages, leitende BeamtInnen der Bundesregierung und der EU-Kommission sowie ProgrammiererInnen und EntwicklerInnen. D64 ist unabhängig von der SPD, auch wenn wir inhaltlich der sozialdemokratischen Idee nahestehen.

Vorläufiger Kassenbericht 2016 (erstellt am 20.01.2017)

Kassenstand zum 01.01.2016		18.895,89 €
Einnahmen	Mitgliedsbeiträge	26.822,00 €
	Spenden / Event-Sponsoring	7.250,01 €
Ausgaben	Bankgebühren	-134,55 €
	Rücklastschriftgebühren	-269,38 €
	Veranstaltungen	-25.278,57 €
	Rechtsberatung / Notar / Gebühren	-6.876,63 €
	Software / Hosting / Website / Mailchimp	-673,34 €
	Werbemittel	-1.333,92 €
	Porto	-5,49 €
	Reisekosten	0,00 €
	Personal	-2.989,43 €
Kassenstand am 31.12.2016		15.406,59 €

2016 hat D64 erstmalig die Stelle eines studentischen Mitarbeiters besetzt und sich so dringend benötigte operative Unterstützung für die ehrenamtliche Arbeit geholt. Leider war das Anstellungsverhältnis aus unterschiedlichen Gründen nicht von Dauer.

ADRESSE

D 64 e.V.
Werftstr. 3
10557 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV